

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 28

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Sommer-RS 1987

Eine RS ist kein Schleck. Da können auch aufgestellte Burschen hin und wieder vom Rochus befallen werden.

Fresspäckli als Trostspender sind deshalb in der RS immer willkommen. Denn sie bringen Abwechslung in den Menüplan. Doch wie steht's mit der geistigen Nahrung?

Das beste Mittel gegen eine miese Stimmung ist und bleibt eine witzige, mit viel Humor gewürzte Erfrischung: Der Nebelspalter sorgt selbst an trübsten RS-Tagen für Heiterkeit und Frohsinn.

Ein RS-Abonnement des Nebelspalters kostet nur 25 Franken. 17 Mal spendet es Freude und gute Laune. Damit auch Ihr Sohn, Bruder, Enkel, Götlibub, Freund, Schatz, Lehrling, Arbeitskollege oder Vereinskamerad während der RS etwas zu lachen hat.



**17 Mal gute Laune in der RS.  
Dank eines Nebelspalter-Abonnements  
für nur 25 Franken.**



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter  
Verlag  
9400 Rorschach

## Bestellschein für RS- Abonnement

Frau/Frl./Herr  
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

bestellt ein RS-Abonnement für 17 Wochen zum Sonderpreis von Fr. 25.-

Beginn am \_\_\_\_\_ Für dieses Abonnement erhalte ich eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Vorläufige Lieferadresse\* (Gemäss Aufgebot)

Recht

PLZ, Ort

\* Feldpostadresse bitte sofort nach Bekanntwerden an den Verlag weiterleiten!

RS-Abonnemente sind befristet. Gewünschte Verlängerungen an die Privatadresse bitte neu bestellen.

«Nämed mer aa, Kanonier Müller, Sie bewached es Munitionsdepot, und s'Depot flüügt i d'Luft. Was mached Sie?»

«Vorsichtshalber gib ich en Warnschuss ab, dänn tramplet niemert drii.»

Die rüstige Dame in der Kaserne: «Grüezi, min Enkel macht doo Diensch, Müller heisst er, Kari Müller, und ich wett em gschwind ...»

«Moment, Kari Müller händ Sie gseit? Dää isch nid doo, er hätt zwei Tag Urlaub gnoo, er isch a Ihrer Beerdigung.»

Aus dem Soldaten-Witzbüchlein von Fritz Herdi: Hauptme, Füsilier Witzigl erschienen im Nebelspalter-Verlag.